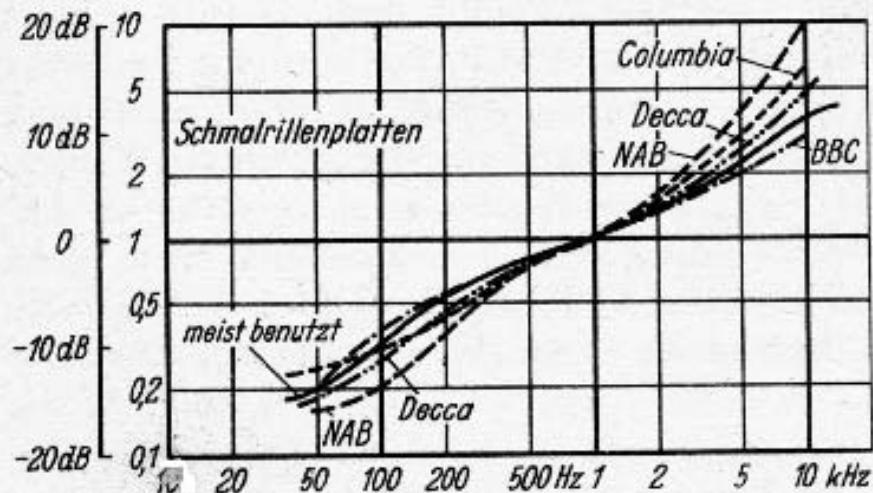
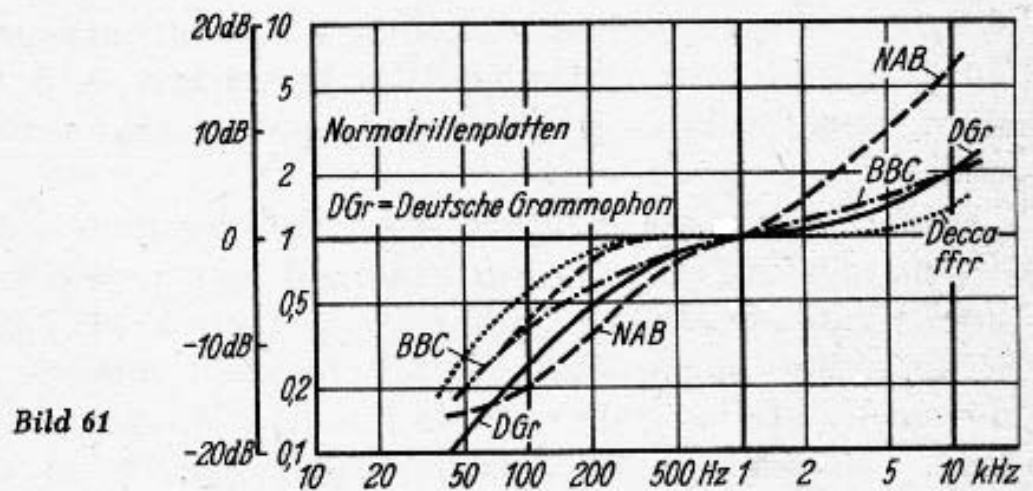




F. Gesamtfrequenzgänge

Plattenschnitt-Frequenzgänge

Früher einmal gab es (siehe auch Seite 59) einen einheitlichen Plattenschnitt-Frequenzgang: Für gleichbleibenden Original-Schalldruck schnitt man die Platten bis zu 250 Hz mit gleicher Auslenkung und über 250 Hz mit gleicher Schnelle („klassischer“ Plattenschnitt, Bild 46).



Dann kam eine Zeit, in der mit recht verschiedenen Plattenschnitt-Frequenzgängen (Schneidfrequenzgängen) gearbeitet wurde (Bild 61 und 62). Jetzt ist man wieder bei einem einheitlichen Frequenzgang (Bild 51) angelangt.